



Termin

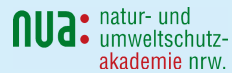
Donnerstag, 18. Mai 2017, 9:00 bis ca. 16:00 Uhr
(inkl. Exkursion bis ca. 18:00 Uhr)

Tagungsort

ZukunftsZentrumZollverein **Triple Z**
Katenerberger Straße 107
45327 Essen
Tel. 0201/ 289580

Ausrichter

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)
in Kooperation mit dem Ministerium für Klimaschutz,
Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen (MKULNV)



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Leitung

Birgit Rafflenbeul, NUA NRW
Martina Hoff, Landschaftsarchitekturbüro Hoff

Anmeldung

bei der NUA online unter www.nua.nrw.de oder per E-Mail
an poststelle@nua.nrw.de; mit beiliegendem Anmeldebogen
per Post oder per Fax an 02361/ 305-3340.

Anmeldeschluss: 4. Mai 2017

Organisatorische Fragen beantwortet

Christiane Pinnow, Tel. 02361/ 305-3337

Fachliche Fragen beantwortet

Birgit Rafflenbeul, Tel. 02361/ 305-3336 (Mi+Do)

Kosten

Die Veranstaltung ist für die Teilnehmerinnen und Teil-
nehmer kostenlos.

Anreise

Detaillierte Hinweise für Ihre Anreise mit PKW oder öffent-
lichen Verkehrsmitteln finden Sie im Internet unter

www.triple-z.de/kontakt/anfahrt/index.html

Bitte folgen Sie den Hinweisen zum Sonderparkplatz.
Die Veranstaltungsräume sind ausgeschildert.



Foto: Marlies Graner



Foto: St. Marienschule Appelhülsen

Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen
Postfach 101051, 45610 Recklinghausen
E-Mail: poststelle@nua.nrw.de

Internet: www.nua.nrw.de

Telefon: 02361/ 305-0, Telefax 02361/ 305-3340

*Druck auf 100% Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem
„Blauen Umweltengel“.*

**Die NUA ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und
Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV). Sie arbeitet in
einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Natur-
schutzverbänden zusammen (BUND, LNU, NABU, SDW).**

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



LANUV
Kompetenz für ein
lebenswertes Land

SEIT **10** JAHREN



Urban-Gardening trifft Schule – Gärten wachsen lassen!

18. Mai 2017

Essen

Veranstaltung Nr. 048-17

www.nua.nrw.de

nua: natur- und
umweltschutz-
akademie nrw.

Zum Thema

Urban Gardening Initiativen leben vom gemeinschaftlichen Miteinander und selbstgeschaffenen Strukturen. Schulen mit ihrem geregelten Stundenrhythmus und ihrem Fächerkanon scheinen da ganz anders strukturiert. Trotzdem gibt es vielerorts Schulgelände, in denen gemeinschaftlich gewerkelt und gegärtnert wird. Da stehen Flächen mit Wasseranschluss und Abgrenzung zur Verfügung, im besten Fall zum Vorteil von Schulen und Initiativen. Aber auch Schulen können Gemeinschaftsgärten als außerschulische Lernorte besuchen. Oder Initiativen profitieren von dem gärtnerischen Wissen der aktiven Schulen. Kooperationen sind auf vielfältige Art und Weise denkbar und möglich. Praktische Beispiele finden sich verstreut im Land NRW.

Das NRW-Umweltministerium und die NUA laden ein, Schulgelände gleichzeitig in den Focus von schulischer Bildung und innerstädtischem Gärtnern zu stellen. Schulgelände werden so zu Orten nachhaltiger Stadtteilentwicklung oder gelebter Integration unter dem Motto „Wurzeln schlagen“.

Die Tagung richtet sich an Initiativen, Vereine, Schulträger als Eigentümer von Geländen und an interessierte Schulen. Ziel ist gegenseitiges Kennenlernen, Verstehen und der Aufbau von Win-Win-Kooperationen zwischen den Akteuren der Schulen und Initiativen. Rahmenbedingungen bei Schulen und Initiativen, Praxisbeispiele gelungener Partnerschaften, Exkursionen machen Mut partnerschaftliche Gärten wachsen zu lassen und gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen erfolgreich zu gärtnern.



Foto: St. Marienschule Appelhülsen

Programm

Ab 9:00 Uhr

Ankunft und Begrüßungskaffee

9:30 Uhr

Begrüßung und Einführung

Norbert Blumenroth, Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)

Grußworte

Viktor Haase, Abteilungsleiter 8 im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MKULNV)

Dr. Barbara Köllner, Abteilungsleiterin 3 im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV)

9:45 Uhr

Das Schulgelände - Teil einer neuen Gartenbewegung?!

Martina Hoff, Landschaftsarchitekturbüro Hoff, Essen

10:15 Uhr

Urban-Gardening trifft Schule, Chancen und Probleme - Praxisbeispiele aus NRW

- Nachbarschaft im Schulgarten der Köllerholzschule Bochum
Stephan Vielhaber, Schulleiter der Köllerholzschule
- Öffnung des Schulgeländes in den Stadtteil, dargestellt am Beispiel der Gesamtschule Holweide, Köln
Klaus Beyer, Ganztagskoordinator der GES Holweide

Kaffeepause

- Kooperationen mit Schulen und Lehrkräften im Gemeinschaftsgarten HirschGrün, Aachen
Janise Ebbertz, Alexandra Kessler, Urbane Gemeinschaftsgärten Aachen e.V.
- Kooperation der Generationen - Ein Erfahrungsbericht aus dem Generationengarten Oberhausen
Dr. Bernhard Bartsch, AWO Oberhausen

11:45 Uhr

Was macht die Zusammenarbeit lohnend? – Fragen an Schulen und Initiativen

Moderation: Martina Hoff, Birgit Rafflenbeul

12:15 Uhr **Mittagspause**

13:15 Uhr

Gärtnerische Kooperationen - Partner finden zusammen unter dem Motto: Initiative sucht Fläche, Schule sucht Initiative

Workshop-Arbeit mit folgenden Schwerpunkten:

- Räumliche Anforderungen / Ausstattung
- Schulische Anforderungen / Gärtnerisches Wissen
- Organisation / Rechtlicher Rahmen

14:15 Uhr

Präsentation der erarbeiteten Gelingensfaktoren

14:45 Uhr **Kaffeepause**

15:00 Uhr

Unterstützungsstrukturen erleichtern die Zusammenarbeit

- Kommunale Hilfen
Katharina Kroog, Mareike Süselbeck, Stadt Duisburg
- Außerschulische Lernorte
Lena Turowski, NaturgutOphoven (ANU NRW)
- Internetplattform Urbane Oasen
Carlos Tobisch, DieUrbanisten e.V.

15:45 Uhr

Ergebnissicherung in Vorbereitung eines Kooperationsleitfadens „Urban-Gardening trifft Schule – Gärten wachsen lassen“

Martina Hoff, Birgit Rafflenbeul

Ca. 16:00 Uhr

Busexkursion zu zwei gelungenen Kooperationsprojekten in Essen

- Stadtgarten Bonnekamphöhe – Gärtnern auch mit Lehramtsstudenten
Betreuung: Dr. André Matena, Uni Duisburg-Essen
- Siepengarten – Gemeinsam Gärtnern mit der Elsa-Brändström-Realschule, Essen
Betreuung: Petra Fiedler, Transition Town, Essen

ca. 18:00 Uhr **Rückkehr und Ende der Veranstaltung**

Fax: 02361/305-3340
Email: poststelle@nua.nrw.de

Anmeldeschluss: 4. Mai 2017

An die
Natur- und Umweltschutz-Akademie
des Landes Nordrhein-Westfalen (NUA)
Postfach 10 10 51
45610 Recklinghausen

Veranstaltung Nr. 048-17

Urban-Gardening trifft Schule – Gärten wachsen lassen!

am 18. Mai 2017 im Essen

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zur o.g. Veranstaltung an

Sollten Sie nach **fester** Anmeldung an einer Teilnahme gehindert sein, bitten wir um **sofortige** Nachricht.

Ich nehme an der Busexkursion teil: ja nein

Name	dienstlich:
Vorname	Dienststelle
Straße, Haus-Nr.	Straße, Haus-Nr.
PLZ Ort	PLZ Ort
Tel.:	Tel.: (Durchwahl)
Fax:	Fax:
E-Mail	E-Mail

Mit der Weitergabe meiner Adressdaten im Rahmen der Teilnehmerliste

bin ich einverstanden bin ich **nicht** einverstanden

Datum:

Unterschrift:

Anmeldeverfahren – Organisatorisches bei NUA-Veranstaltungen

Die Veranstaltungen der NUA sind offen für alle Personen, sofern im Programmausdruck der Teilnehmerkreis nicht gesondert geregelt ist.

Für Ihre verbindliche Anmeldung zu Veranstaltungen verwenden Sie bitte das entsprechende Anmeldeformular der Veranstaltung.

Sie erhalten seitens der NUA eine Eingangsbestätigung.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Sie erhalten eine verbindliche Zu- oder Absage

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen, insbesondere bei nicht ausreichender Zahl eingegangener Anmeldungen, bleiben dem Ausrichter vorbehalten.

Teilnahmebeiträge

Für die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung der NUA wird im Regelfall ein Teilnahmebeitrag erhoben. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind in der Regel von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen. Bei einzelnen Veranstaltungen sind diese Kosten im Teilnahmebeitrag enthalten. Angaben dazu, ob Verpflegung im Teilnahmebeitrag enthalten ist, entnehmen Sie dem jeweiligen Programmflyer.

Der Teilnahmebeitrag ist vor Ort bar zu entrichten.

Sollten Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, bitten wir um rechtzeitige schriftliche Absage bis spätestens 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin. In diesem Fall ist die Absage kostenfrei.

Wir bitten um Verständnis, dass bei späterer Abmeldung der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt werden muss. Wenn wir keine schriftliche Abmeldung erhalten, müssen wir ebenfalls den Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen. Selbstverständlich können Sie in solchen Fällen auch eine Ersatzperson benennen.

Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung für die von Ihnen besuchten Veranstaltungen.

Datenschutz/Versicherungsschutz

Mit der Veranstaltungsanmeldung wird der Verarbeitung der personenbezogenen Daten mittels ADV zugestimmt. Die Daten werden zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation auf der Grundlage des Datenschutzgesetzes NRW vom 09.06.2000 verarbeitet. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur im Rahmen der Liste des Teilnehmerkreises.

Bei organisatorischen Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die im Programm genannten Ansprechpartnerinnen oder -partner.